

Franconia Judaica

Anlässlich der Bayerischen Landesausstellung „200 Jahre Franken in Bayern“ veranstaltet der Bezirk Mittelfranken in Kooperation mit dem Historischen Verein Mittelfranken und dem Jüdischen Museum Franken eine Tagung zur Integration der Juden in Bayern.

Tagungsprogramm:

- 10.00 Uhr Begrüßung: Bezirkstagspräsident Richard Bartsch
 Grußworte:
 Karl Inhofer, Regierungspräsident Mittelfranken und Vorsitzender des Historischen Vereins Mittelfranken
 Arno Hamburger, Stadtrat und Vorsitzender der Israelistischen Kultusgemeinde Nürnberg, i.V. des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg
 Einführung:
 Dr. Andrea M. Kluxen, Kulturreferentin und Bezirksheimatpflegerin, Bezirk Mittelfranken
- 10.15 Uhr Juden in Franken vor 1806
 Prof. Dr. Günter Dippold, Kulturdirektor und Bezirksheimatpfleger, Bezirk Oberfranken
- 10.45 Uhr Juden in Franken im 19. Jahrhundert
 Prof. Dr. Hartmut Heller, Universität Erlangen-Nürnberg
- 11.15 Uhr Die Judenmatrikel 1813-1861 für Mittelfranken
 Dr. Gerhard Rechter, Ltd. Archivdirektor Staatsarchiv Nürnberg
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Das fränkische Landjudentum
 Richard Mehler M.A., Würzburg
- 14.00 Uhr Fallbeispiele:
 – Fürth:
 Monika Berthold-Hilpert M.A.,
 Jüdisches Museum Franken, Fürth und Schnaittach
 – Ansbach:
 Alexander Biernoth, Ansbach
 – Nürnberg:
 Nürnberg – Juden in einer fränkischen Großstadt
 Dr. Alexander Schmidt, KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Verfolgung und Deportation im Nationalsozialismus
 Dr. Herbert Schott, AOR, stv. Leiter des Staatsarchivs Nürnberg
- 16.30 Uhr Juden in Franken und Bayern nach 1945
 Daniela F. Eisenstein,
 Leiterin Jüdisches Museum Franken, Fürth und Schnaittach